

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

2. November 1949.

332/A.B.

zu 371/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g .

In Beantwortung einer Anfrage der Abg. Gabriele P r o f t und Genossen vom 30. Juni 1949, betreffend die Ausstattung der Meldezettel nach dem Gesetz vom 5. September 1945, StGBI. Nr. 163, über das polizeiliche Meldewesen (Meldegesetz), teilt Bundesminister für Inneres H e l m e r folgendes mit:

Das Bundesministerium für Inneres pflichtet der Ansicht der Interpellanten bei, dass die Notwendigkeit der derzeit in den Meldezetteln enthaltenen Rubriken einer Überprüfung bedarf. Da das Formular der Meldezettel jedoch einen Bestandteil des Meldegesetzes vom 5. September 1945, StGBI. Nr. 163, darstellt, ist seine Abänderung im Verwaltungswege unmöglich.

Das Bundesministerium für Inneres wird die erforderlichen Vorarbeiten ehestens in die Wege leiten und bestrebt sein, dem Nationalrat so bald als möglich eine Novelle zum Meldegesetz vorzulegen, in der auch die möglich scheinenden Abänderungen der Meldezettel Berücksichtigung finden werden.

-.-.-.-